

Laboer Wählergemeinschaft – Dorfstr.3 – 24235 Laboe

An die/den
Vorsitzende des BSKS Frau Hey
Bürgermeister Herrn Voss
Amtdirektor Herrn Körber
sowie zur Kenntnis an die Fraktionsvorsitzenden

Datum: 17.07.19

Antrag der Fraktion der LWG im BSKS zum Jugendzentrum

Sachverhalt:

Es gab schon verschiedenste Bemühungen die Situation des Jugendzentrums transparenter und gleichzeitig für eine größere Anzahl Kinder und Jugendlicher interessant und nutzbar zu machen. Es gab Anträge zu verbindlichen Öffnungszeiten, einem anderen Raumkonzept etc. Dabei wurde klar, dass weder belegbare Nutzerzahlen (abgesehen vom Ferienpass) und Nutzungszeiten sowie ein aktuelles Konzept vorliegen, auf Grund derer Öffnungszeiten, Raum- und/ oder Personalbedarf ermittelt werden können. Der Kinder- und Jugendbeirat- dessen Stimme/Meinung entscheidend für eine weitere Entwicklung sein sollte- muss erst noch gegründet werden.

Trotzdem könnte schon im Vorwege Klarheit in einige offene Fragen gebracht werden und evtl. Öffnungszeiten an die OGTS bzw. Schulzeiten größerer Kinder angepasst werden.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Leitung des Jugendzentrums um folgende Dokumentation über einen Zeitraum x (z.B. 8 Wochen, außerhalb der Ferien) zu bitten:
 - Tägliche Nutzerzahlen (inklusive Anwesenheitszeitraum, Alter, Geschlecht)
 - Nutzung welcher Räume für welche Angebote (Raumbedarf)
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, am Wochenende zumindest an einem Tag das Jugendzentrums zu öffnen (wie an anderen Orten durchaus üblich), da die Kinder und Jugendlichen möglicherweise gerade diese schulfreien Zeiten im Jugendzentrum gerne nutzen würden.
Beschluss: Das Jugi wird Samstags (z.b. von 12:00 bis 20:00 geöffnet.)

Dafür könnte zur Entlastung des Personals ein Ruhetag innerhalb der Woche eingeführt

werden, bzw. die Änderung der täglichen Öffnungszeiten erst ab 16:00/ Schulschluss OGTS Schluss würden die entsprechende Stundenzahl ermöglichen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, entweder die vorhandene Stellenbeschreibung vorzustellen oder eine solche zu erstellen, die den Tätigkeitsumfang der Leitung des Jugi abdeckt.
4. Die Leitung des Jugi wird gebeten, auf einer der nächsten Sitzungen das derzeitige Konzept und dessen Zielgruppen vorzustellen (Mädchen- und Jungenarbeit, Prävention etc.) dabei sollen auch mögliche Wünsche und Entwicklungspotentiale/ Visionen für eine zukünftige Arbeit zur Sprache gebracht werden (Personalbedarf?).

Fraktion der LWG

Beglaubigter Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport, Gemeinde Laboe (LABOE/BSKS/05/2019), am 27.08.2019

Punkt 9.3 (öffentlich) der Tagesordnung:

Jugendzentrum - Antrag der Fraktion LWG

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Leitung des Jugendzentrums um folgende Dokumentation über einen Zeitraum X (z.B. 8 Wochen, außerhalb der Ferien) zu bitten:
- tägliche Nutzerzahlen (inklusive Anwesenheitszeitraum, Alter, Geschlecht)
- Nutzung welcher Räume für welche Angebote (Raumbedarf)

2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist am Wochenende zumindest an einem Tag das Jugendzentrum zu öffnen (wie an anderen Orten durchaus üblich), da die Kinder und Jugendlichen möglicherweise gerade diese schulfreien Zeiten im Jugendzentrum gerne nutzen würden. (Beschluss: Das Jugi wird Samstags z.B. von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.)

Dafür könnte zur Entlastung des Personals ein Ruhetag innerhalb der Woche eingeführt werden, bzw. die Änderung der täglichen Öffnungszeiten erst ab 16:00 Uhr/Schulschluss/OGTS Schluss würden die entsprechende Stundenzahl ermöglichen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, entweder die vorhandene Stellenbeschreibung vorzustellen oder eine solche zu erstellen, die den Tätigkeitsumfang der Leitung des Jugi abdeckt.

4. Die Leitung des Jugi wird gebeten, auf einer der nächsten Sitzungen das derzeitige Konzept und dessen Zielgruppen vorzustellen (Mädchen- und Jungenarbeit, Prävention etc.). Dabei sollen auf mögliche Wünsche und Entwicklungspotentiale/Visionen für eine zukünftige Arbeit zur Sprache gebracht werden (Personalbedarf?)

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur u. Sport war gegeben.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

24217 Schönberg, den 19.09.2019

AMT PROBSTEI
Der Amtsdirektor
Im Auftrage:

